



Statistik: Baugenehmigungen für Wohnungen im April 2023: -31,9 % gegenüber Vorjahresmonat

16.06.2023 Fachinformation

Im April 2023 wurden 21.200 Neubau-Wohnungen in Deutschland genehmigt. Dies war ein Rückgang von 31,9 % (d.h. 9 900 Baugenehmigungen) weniger als im April 2022, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am 16. Juni 2023 mitteilte. Zum Rückgang der Bauvorhaben dürften weiterhin vor allem hohe Kosten für Baumaterialien und zunehmend schlechtere Finanzierungsbedingungen beigetragen haben.

Dies war erneut der stärkste Rückgang gegenüber einem Vorjahresmonat seit März 2007 (-46,5 % gegenüber März 2006), nachdem die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen im März 2023 bereits um 29,6 % gegenüber März 2022 gesunken war. Die Zahl neu genehmigter Wohnungen war damit seit Mai 2022 geringer als im jeweiligen Vorjahresmonat, seit Januar 2023 betrug der Rückgang jeweils mehr als 20 %.

Von Januar bis April 2023 wurden insgesamt 89.900 Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt, das waren 27,3 % weniger als im Vorjahreszeitraum (Januar bis April 2022: 123 700 Baugenehmigungen). In den Ergebnissen sind sowohl die Baugenehmigungen für Wohnungen in neuen Gebäuden als auch für neue Wohnungen in bestehenden Gebäuden enthalten.

Die vollständige Pressemitteilung: <https://www.destatis.de/pressemitteilungen>

<https://bbu.de/beitraege/statistik-baugenehmigungen-fuer-wohnungen-im-april-2023-319-gegenueber-vorjahresmonat>